



Übersichtskarte der Ukraine. Es gibt 166 Natursteinbrüche.

Ukraine:

Partner gesucht?

Mit Neuordnung der politischen Verhältnisse kann sich die Ukraine zu einem interessanten Partner für die internationale Werksteinindustrie entwickeln. Wir stellen die wichtigsten Unternehmen vor.

Die Naturstein-Fachmesse Kam-neobrabotka 2004 (Stone Processing 2004), die vom 20. bis 23. Oktober 2004 in Kiew stattfand, hat eine Vielzahl von Besuchern aus dem In- und Ausland auf das Messegelände in Kiew gelockt. Die Veranstaltung wurde von der Industrie- und

KONTAKTE:

Die wichtigsten Naturstein-Unternehmen

Im Folgenden stellen wir Ihnen wichtige ukrainische Natursteinunternehmen vor, die den Binnenmarkt beliefern, aber auch an internationalen Kontakten interessiert sind.

Babich, I.: Fachhändler, der Privatkunden mit Maßanfertigungen beliefert. Vorrätig sind über 50 Steine aus aller Welt. Babich bietet Fensterbänke, Tischplatten, Treppenstufen, Kamine und Mosaiksteine an. Der Händler hat eine britische Vertretung.
E-Mail: web@babichdesign.com

Basalt Ltd: wurde von einer türkischen Firma mitgegründet. Jährlich gehen 150 bis 200 m³ Granitblöcke in den Export, 100 bis 150 m³ in den Binnenmarkt. Das Material wird in einem Steinbruch im Bezirk Korosten in der Region Zhytomir gewonnen. Der Granit Coral Mist ist international bekannt.
E-Mail: basalt@kor.zt.ukrtel.net

Beutaga Ltd: Das Steinbruch- und Verarbeitungsunternehmen mit Sitz in Dnepropetrovsk wurde 1993 gegründet. Im Sortiment finden sich Granitblöcke aus dem Steinbruch

Tokovsk sowie Platten und Fliesen. Bei der Herstellung des Erstkontakts braucht man unter Umständen etwas Geduld!
E-Mail: forever@elis.dp.ua

Bilychi Stone Co.: Eines der früher staatlichen Verarbeitungswerke mit Sitz in einem Außenbezirk von Kiew. Zu den Produkten der inzwischen privatisierten Firma gehören Granit- und Marmorplatten, -fliesen, -kamine, -tische, -balustraden und -denkmäler.
E-Mail: ukrstone@irpen.kiev.ua

Citadel Ltd: Fachhändler für Marmor- und Granitplatten sowie Granitfliesen aus Italien, der Türkei, Griechenland, Iran, Indien und Russland. Es werden auch Quarzite aus Brasilien und der Ukraine angeboten. Citadel stellt Kamine, Treppen, Brunnen, Mosaikböden, Balustraden und Säulen her. Das relativ junge Unternehmen mit Sitz in

Dnepropetrovsk hat Vertriebsbüros in Kiew, Zaporozhie und Simferopol. Citadel arbeitet mit Antolini Luigi, La Quarzite und Santa Margherita aus Italien zusammen.
E-Mail: citadel@a-teleport.com

Di-Star Corp: Di-Star ist eine Holding mit Sitz in Poltava. Zu ihr gehört Ukr-Diamant, ein 1994 mit dem italienischen Diamantwerkzeughersteller Diamond-D gegründetes Joint Venture. Weitere Konzernmitglieder sind Granit Servis (Produktion von Fertigprodukten) und Splav (Herstellung von Stahlplatten für Diamantsägeblätter). Di-Star ist ein führender Hersteller von Diamantwerkzeugen und exportiert auch nach Italien, Brasilien, in die USA und in den Mittleren Osten. Alexander Panchenko leitet den Verkauf.
E-Mail: sales@di-star.net

Elgran JSC: Elgran besitzt drei Steinbrüche, in denen fünf verschiedene Granite gewonnen werden: ROSSO SANTIAGO (Kapustinskoye), ROSSO SANTIAGO (Voinovskoye), BROWN SANTIAGO, MOON'S NIGHT und KARMIN. Das

Unternehmen sitzt in Sokolovskoye in der Region Kirovograd.
E-Mail: info@elgran-stone.com

Elita Ltd: Elita sitzt in Uman, Region Cherkassy, und ist Fachhändler für portugiesischen, spanischen, italienischen und ägyptischen Marmor sowie Granit aus Indien, Brasilien, Schweden, China und Polen. Hergestellt werden Erzeugnisse für den Innen- und Außenbereich. Das Unternehmen garantiert europäische Qualität.
Tel.: 0 03 80 / 47 44 3 38 80,
Fax: 0 03 80 / 47 44 3 25 70.

Granit Ltd: Das Unternehmen wurde 1992 gegründet und besitzt zwei Granit-/Gabbro-Steinbrüche (südlicher Teil von Buky und Sychevskoye) in der Region Zhytomir sowie eine Produktion mit italienischen Maschinen. Man stellt eine breite Palette von Steinerzeugnissen her, darunter Baufertigteile, Tische, Vasen und Denkmäler.
E-Mail: granit@malin.zt.ua.

Granity Ukrainy: Ein großes Granitverarbeitungsunternehmen in Kremenchug, Region Poltava. Keine Kontaktangaben verfügbar.

Handelskammer der Ukraine organisiert und von der italienischen Messengesellschaft Interexpo Exhibitions unterstützt. Die Aussteller kamen aus der Ukraine, Italien, der Türkei, Finnland, Polen, Russland und China.

Die Natursteinbranche der Ukraine

Über die ukrainische Natursteinbranche gibt es kaum zuverlässige Zahlen. Es gibt große Vorkommen und die Abbaumengen steigen stetig. Im Inland werden v. a. Granit-, Gabbro- und Labradoritblöcke, sowie Platten und Fliesen verkauft. Die Exporte in europäische Länder nehmen zu.

Zurzeit wird in 166 Brüchen gearbeitet. Die meisten liegen in den Regionen Zhytomir, Zakarpatsk, Kirovograd und Rovno. Die Gesamtmenge des in der Ukraine abgebauten Naturwerksteins lag in den letzten Jahren wahrscheinlich bei 50 000 bis 60 000 m³ (130 000 bis 156 000 t) pro Jahr.

Die hochwertigsten Blöcke oder Fertigprodukte werden exportiert. Weniger gute Erzeugnisse kommen auf den

Binnenmarkt. In vielen Steinbrüchen sind einzelne Maschinen aus Italien, Finnland oder der Türkei im Einsatz. Da es aber häufig am Kapital mangelt, wird in vielen Brüchen nicht besonders effizient gearbeitet. Aus diesem Grund ist das Abbauvolumen im

Vergleich mit Ländern wie Italien, Spanien und Portugal gering. Mit Hilfe moderner Abbautechnik lässt sich die Ausbeute um bis zu 50 % steigern. Dass dem so ist, zeigt der Abbau im Granitsteinbruch Marina, Volodar-Volynsk in der Region Zhitomir.

KURZINFO:

Geschichte der Ukraine

Am 20. Januar 2005 wurde Viktor Yushchenko als neuer Präsident der Ukraine bestätigt – nach wochenlangen Protesten seiner Anhänger. Das neue Staatsoberhaupt unterstützt die zerbrechliche Demokratie seines Landes und sucht sowohl Kontakte nach Westen als auch zu Russland. Damit wurde ein neues Kapitel in der wechselvollen Geschichte der Ukraine begonnen.

Das Land war jahrhundertlang ein Pufferstaat zwischen den westlichen und östlichen Mächten. Die Ursprünge der Landeshauptstadt Kiew (Kyiv) lassen sich bis ins Jahr 482 v. Chr. zurückverfolgen. Als Prinz Oleg von Novgorod 882 dorthin kam, erklärte er: »Dies soll die Mutter aller rus-

sischen Städte sein!« Kiew war fast 300 Jahre lang die Hauptstadt der Kiewer Rus. Die Unabhängigkeit 1918 war von kurzer Dauer; 1934 wurde Kiew Hauptstadt der ukrainischen sozialistischen Sowjetrepublik. 1991 wurde die Ukraine zum zweiten Mal in ihrer Geschichte unabhängig. Die Ukraine ist 603 700 km² groß, die Gesamtbevölkerung umfasst fast 50 Mio. Einwohner.

Sicher gibt es nach wie vor viele Korruptionsvorwürfe im politischen und wirtschaftlichen Bereich. Die nach der jüngsten Krise wieder gefestigte Regierung wird hoffentlich wirkliche Verbesserungen herbeiführen.

Grecheskii Zal: Der Name lässt sich mit »Griechische Halle« übersetzen. Entsprechend lagert und produziert diese Gesellschaft in Kharkiv v. a. Erzeugnisse aus griechischem Marmor. Sie bietet außerdem Granitplatten und Sandsteinfliesen an.
E-Mail: stone@kharkov.com

Informgranit: Die Kapitalgesellschaft mit Sitz in Zhytomir bietet Fertigerzeugnisse aus 50 verschiedenen Materialien an. Blöcke oder Platten werden von ukrainischen Lieferanten gekauft oder aus Griechenland, Bulgarien, der Türkei oder Italien importiert.
Fax: 0 03 80 / 4 12 20 84 43.

Kyiv Granite Factory: Granitgewinnung und -verarbeitung. Der ehemalige Staatsbetrieb ist heute eine Aktiengesellschaft.
Fax: 00 3 80 / 4 45 43 97 60

Kometa: Kometa besitzt sechs Steinbrüche und zwei Verarbeitungswerke. Etwa 40 % der Werksteinproduktion wird exportiert – nach Russland, in die USA, die VAE und Lettland. Zu den Produkten gehö-

ren Fliesen, Bauteile und Denkmäler.
Fax: 0 03 80 / 5 64 35 42 30

Korostyshevskii Granitny Karier: Der Vorgänger dieses Unternehmens wurde in den 1960er-Jahren gegründet und stellte Denkmäler und Grabsteine bereit. Recht bemerkenswert im kommunistischen Regime! Heute liefert das Unternehmen Produkte aus Gabbro (Steinbruch Kamennobrod) und Gabbro-Labradorit (Steinbruch Slobodsk) in praktisch alle Republiken der früheren Sowjetunion.
E-Mail: stone@kr.zt.ukrtel.net

Korostyshevskii Karier: Dem Unternehmen gehört ein Labradorit-Steinbruch in Slobidsky und es kauft Granit-, Gabbro- und Labradorit-Blöcke aus anderen Quellen. In der Produktion stehen italienische Gattersägen und Sekundärsägen mit Diamantblättern von bis zu 1 500 mm Durchmesser. Das Unternehmen hat wesentlich zum Wiederaufbau von Astana, der Hauptstadt von Kasachstan, beigetragen.
E-Mail: info@korostyshivskij-karier.com.ua

Krimar: 20 000 m² Marmor- und Granitfliesen und 15 000 m² Platten sind in den Niederlassungen in Kiew und Odessa ständig auf Lager. Hergestellt werden Kamine, Tischplatten, Balustraden und Mo-saikböden.
E-Mail: info@krimar.com.ua

Labogran: Labogran besitzt einen Abschnitt des Granitsteinbruchs Didkovichi, wo 2003 etwa 1 800 m³ gewonnen wurden, und zwei Labradorit-Steinbrüche, nämlich Kamen-naya Pech und Korchivka, wo im gleichen Zeitraum 1 600 m³ bzw. 400 m³ abgebaut wurden. Korchivka ist ein neuer Steinbruch (Abbau seit 2003). Alle drei Steinbrüche liegen in der Region Zhytomir. Im Werk in Labogran werden v. a. Platten hergestellt - der Ausstoß lag 2003 bei ca. 60 000 m². Nach Aussage von Aleksander Donskoi, Vertriebsdirektor, werden ca. 60 % der Produktion nach Polen, in die USA, die Türkei, Russland, Italien, Spanien, Deutschland, Frankreich, Bulgarien usw. ausgeführt.
E-Mail: donskey.a@spillover.com.ua

Novator: Novator wurde vor 16 Jahren gegründet und hat sich zu einem führenden ukrainischen Hersteller von Diamantwerkzeugen entwickelt. Diamantsägeblätter von bis zu 3 500 mm Durchmesser sind erhältlich, dazu alle weiteren Werkzeuge, die zur Steinverarbeitung benötigt werden.
E-Mail: novator@iptelecom.net.ua

Omphal: Ein Steinbruch- und Steinverarbeitungsunternehmen mit Hauptverwaltung in Shaktersk, Region Donets. BROWN SKIF-Granitblöcke werden im Steinbruch Per-vomaisk gewonnen. Im Werk arbeiten Maschinen von Giorgini Maggi, Bideseimpianti und Prussiani.
E-Mail: postmaster@omphal.shaktersk.donbass.com

Ros Inc.: Wurde 1988 in Cherkassy, Zentralukraine, gegründet. Ros besitzt derzeit zwei Granitsteinbrüche, die im März 2005 eröffnet wurden. Das Verarbeitungswerk hat eine Pedrini-Fliesenstraße. Platten und Fliesen werden aus den Graniten KAPUSTJANSKE (ROSSO SANTIAGO), MEZHRYTSKE (FLOWER OF UKRAINE), DIDKOVSYSKE (STAR



(Fotos: Paul Daniell)



Luftaufnahme des Werks Kometa in der Nähe von Dnepropetrovsk.

Blockgewinnung in einem typischen ukrainischen Granitsteinbruch.

Verarbeitung von Blöcken

In der Ukraine gibt es einige hundert Steinverarbeitungsbetriebe; etwa 500 sind auch im Export- / Importgeschäft tätig. Zehn große Firmen arbeiten mit modernen italienischen, französischen und deutschen Maschinen. Mehrere Dutzend mittelgroße Unternehmen bedienen in erster Linie den Binnenmarkt. Sie sitzen in

den regionalen Zentren. In den typischen Steinbruchgebieten gibt es Hunderte von kleinen Gesellschaften, die sich auf bestimmte Produkte wie Grabsteine, Fertigprodukte und Pflastersteine spezialisiert haben.

Exporte aus der Ukraine

Nach Aussage des »State Gemmological Center of the Ukraine«, das zum

ukrainischen Finanzministerium gehört, wurden 2003 38 349 m³ (ca. 100 000 t) Naturstein im Gesamtwert von 16 282 Mio. US-\$ exportiert, 22 304 m³ in Form von Rohblöcken und 16 045 m³ in Form von Fertig- oder Halbfertigerzeugnissen.

Auf Granitprodukte entfielen 55 %, auf Gabbro 23 % und auf Labradorit 12 % der Gesamtmenge. 2003 wurden Gra-

OF UKRAINE) und POKOSTIVSKE (UKRAINE GREY) hergestellt. Fliesen sind in Mengen von bis zu 3 000 m² pro Monat lieferbar. Ansprechpartnerin: Galina Gavrikova. E-Mail: AO_ROS@ukr.net

SIAL: SIAL sitzt in Dnepropetrovsk und gibt an, vier Steinbrüche und zwei Verarbeitungswerke zu besitzen. Das Hauptwerk produziert jährlich etwa 50 000 m² Platten und Fliesen sowie Bauteile und Denkmäler. Das Unternehmen unterstützt »die Wiederbelebung und Weiterentwicklung der Natursteinkultur in der Ukraine«. E-Mail: mail@sial.dp.ua

UGK – Ukrgranitkontrakt Ltd: Als Teil des Staatsbetriebs Ukrbudmaterialy (Ukrainisches Baumaterial) gewinnt Ukrgranitkontrakt Granit, Gabbro und Labradorit und verarbeitet diese Materialien weiter, ebenso importierten Marmor. Zu den im Inland gewonnenen Steinen gehören LEOPARD (KORNINSKOYE), VOLGA BLUE (GOLOVINSKOYE), KOMETA BLACK (SLIPCHITSKOYE), CARPAZI (TOKOVSKOYE) und ROSSO SANTIAGO (KA-

PUSTINSKOYE). Die 2003 gewonnene Gesamtmenge betrug 22 000 m²; 85 % der Blöcke wurden exportiert. Darüber hinaus werden Pflastersteine, Platten, Fliesen, Kamine, Brunnen und Denkmäler produziert. Exportiert wird nach Italien, Deutschland, Österreich, Russland, Weißrussland und Polen. E-Mail: ugk@ukrgranit.com.ua

Ukrnerudprom: Unternehmensgruppe in der Westukraine, die sich mit der Gewinnung und Verarbeitung von Marmor, Labradorit, Granit und anderen ukrainischen Steinsorten befasst. Der Gruppe gehört der Steinbruch Novoselitskii, angeblich die einzige derzeit in der Ukraine genutzte Marmorquelle. Das von Zakarpatnerudprom verwaltete Verarbeitungswerk befindet sich in Khust in der Nähe zur Grenze nach Polen, der Slowakei, Ungarn und Rumänien. Zu den Produkten gehören Platten, Fliesen, Fensterbänke, Treppenstufen, Tische und Kamine. Fax: 0 03 80/3 14 22 50 48.

Veras: Veras wurde 1992 gegründet und besitzt drei Steinbrüche in der Region Zhytomir. Das Werk pro-

duziert monatlich etwa 1 000 m² Granit. Es hat große Bauvorhaben in der Ukraine, Russland, Weißrussland und den baltischen Staaten beliefert.

Tel.: 0 03 80/41 42 4 68,
Fax: 0 03 80/41 42 4 61.

Vlada: Dieses Joint Venture mit Sitz in Zhytomir ist auf Granitverarbeitung im größeren Stil spezialisiert. Hergestellt werden u. a. Brunnen, Stufen, dekorative Tische und Kugeln. Das Unternehmen präsentiert sich auch auf Messen im Ausland. Fax: 0 03 80/4 12 39 82 86.

Vladimir: Besitzt den ROSA GRANIT-Steinbruch in Soloshinskoye. In dem Werk in Kremenchug sind italienische Maschinen im Einsatz. Verarbeitet werden der eigene Granit und dazugekaufte Gabbros und Labradorit. E-Mail: common@vladimir.poltava.ua

Volhontet Banchi: Ein ukrainisch-australisches Joint Venture mit einem Fremdkapitalanteil von 45 %. Volhontet Banchi ist ein seit 1993 bestehendes Unternehmen, das

sich in verschiedenen Bereichen betätigt. Der Schwerpunkt liegt auf der Steingewinnung und -verarbeitung. Zum Unternehmen gehören ein Granitsteinbruch in der Region Zhytomir und ein Werk in Ternopil in der Westukraine, das mit Maschinen von Gaspari Menotti, Pedrini und Thibaut ausgestattet ist. Die jährliche Produktionskapazität liegt bei 100 000 bis 120 000 m² Fertigerzeugnissen. Volhontet Banchi hat auf Fachmessen in Nürnberg, Dubai, Melbourne, Singapur, Moskau und St. Petersburg ausgestellt. E-Mail: master@banchi.ternopil.ua

Yantsevskii Granitny Karier:

Ein großes Verarbeitungsunternehmen in Yantsevo in der Region Zaporoze. Kontaktangaben derzeit nicht erhältlich.



Pedri-Fiesenstraße im Werk Volhontet Banchi in Ternopil.



Profilierte Atriumeinfassung aus Rotem Granit von Volhontet Banchi.

KURZINFO:

Verband der Exporteure

Die »Ukrainian Stone Exporters Association« wurde 2003 mit Unterstützung des »Private Sector Development Project of the Department for International Development (DFID)« aus GB gegründet. Der Verband will ausländische Unternehmen dabei unterstützen, ukrainische Natursteinlieferanten zu finden. Weitere Informationen auf der Website www.stones.com.ua/association.

nitblöcke aus 30 ukrainischen Steinbrüchen exportiert. Die Materialien gingen v. a. nach Russland (42%) und Polen (30%). Gabbro-Blöcke aus 16 ukrainischen Steinbrüchen wurden vor allem nach Aserbaidschan (40%) und Georgien (35%) exportiert. Labradorit-Blöcke aus zwölf Steinbrüchen wurden vorwiegend nach Italien (59%) und in die USA (19%) exportiert.

Importe in die Ukraine

2003 stieg der Umfang der in die Ukraine importierten Marmorprodukte gegenüber 2002 um 54% im Volumen und um 119% im Wert an. Insgesamt 18030 t im Wert von 9,66 Mio. US-\$ wurden importiert. Die meisten Marmorfliesen, -platten und -blöcke kamen aus der Türkei, Griechenland, Italien, China, Spa-

nien, Indien, Iran, Usbekistan und Ägypten.

Die Autoren

Paul Daniel ist freiberuflicher Journalist und lebt in Spanien. Oleg Geleta ist Steinfachmann und arbeitet für das State Gemmological Center of the Ukraine, das zum ukrainischen Finanzministerium gehört.

INTERNATIONALE NATURSTEINKARTEI (INSK) faktisch & unentbehrlich

INSK kompakt

Arbeiten Sie mit Naturwerkstein? Wenn ja, dann ist die *INSK kompakt* ein unentbehrliches Nachschlagewerk für Ihre tägliche Praxis. In vier Ringbuchordnern finden Sie auf übersichtlich gegliederten Farbtafeln die wichtigsten Natursteine für den aktuellen Markt. Auf den Rückseiten der über 900 Farbtafeln finden Sie die wesentlichen steintechnischen Informationen: Fundorte und einzelne Eigenschaften sind dort ebenso verzeichnet wie Anwendungsempfehlungen und Lieferadressen. Die *INSK kompakt* wird fortlaufend ergänzt. Die Ergänzungslieferungen (zwei- bis dreimal jährlich) enthalten jeweils 30 Farbtafeln und können im Abonnement bestellt werden.

Bestellungen unter:

Naturstein-Bestellservice, Heuriedweg 19, 88131 Lindau
Tel. 01 80 / 5 26 01 11*, Fax 01 80 / 5 26 01 01*
E-Mail: abo.naturstein@guell.de

(* 0,12 €/Min. aus dem Festnetz der deutschen Telekom)

Ebner Verlag GmbH & Co. KG, Karlstr. 41, 89073 Ulm



Friedrich Müller:

INSK kompakt, 2. Auflage, über 900 Farbtafeln
Format A5, in vier Ringordnern
EUR 178,- / CHF 299,30

Best.-Nr.: 914000

INSK-Ergänzungen im Abonnement:
EUR 23,40 / CHF 41,- je Ergänzung